



Glauburgstr. 20 60318 Frankfurt/Main
Fon 59 92 70 Fax 55 03 09
www.oekolinx-arl.de + www.oekologische-linke.de

ÖkoLinX-ARL im OBR 3

Manfred Zieran
privat:
Neuhofstr. 42
60318 Frankfurt/Main
Tel. 069/59 92 70
Fax 069/55 03 09
E-Mail: jutta.ditfurth@t-online.de

Frankfurt/Main, 12.1.2016

Explora-Museum boykottieren

Der OBR 3 verurteilt die rassistischen und sexistischen Äußerungen des Geschäftsführers des Explora-Museums, Herrn Stief, die dieser auf der website des Museums, zwischen Werbung für Schulklassen, gemacht hat und fordert den Magistrat, insbesondere die Bildungsdezernentin Sahra Sorge, auf:

(1)

Zum Schutz der Schüler*innen in einem Rundschreiben an alle Schulen in Frankfurt zum Boykott des Explora-Museums aufzurufen. Schulklassen sollten das Explora-Museum nicht mehr besuchen.

(2)

Die Werbung und die Hinweise für das Explora-Museum aus allen städtischen Medien zu entfernen.

(3)

Das Tor des Explora-Museums hin zum öffentlichen Glauburgplatz endlich schließen zu lassen. Der grüne Glauburgplatz ist kein Vorgarten für den Burgherrn.

ÖkoLinX-ARL im OBR 3 (Nordend)

Manfred Zieran

Zur Begründung:

Das Explora-Museum im Frankfurter Nordend ist das vermutlich rassistischste Museum Frankfurts. Die rassistischen Äußerungen des Explora-Museums bzw. seines Chefs Gerhard Stief haben Geschichte. Hier einige online-Kommentare zu den Ereignissen in Köln an Silvester aus den letzten Tagen [Originalschreibweise]:

Explora-Museum am 5.1.2016:
 "Empörung hatten wir schon..jetzt raus mit dem gesockse. Aber schnellstens"

Explora-Museum am 5.1.2016, zur Berichterstattung über Köln:
 "Lügenpresse ? Oder nur unfähig ?"

Explora-Museum am 6.1.2016:
 "Abschieben...fertig."

Explora-Museum am 8.1.2016:
 "Hätte man die syrischen verbrecher nicht ins land gelassen wäre alles so gut wie früher..refugies not welcome."

Als der Berliner Tagesspiegel schrieb: "Zahlreiche Sporthallen in Berlin beherbergen Flüchtlinge. Das ist ärgerlich für Vereine – und teuer für das Land.“
 antwortete das Explora-Museum am 9.1.2016 auf seiner website:
 "Zeigt denen doch erstmal, wie man richtig scheisst. Refugees out."

Als diese Äußerung verbreitet wurde, war das Maß endlich voll.

Übrigens: auch vor Sexismus macht der Museums-Chef nicht halt.
 Als @ClaravonHeidi schreibt: "Deutschland braucht keine sexualisierte Gewalt zu importieren. Das können die Deutschen immer noch am besten." antwortet das Explora-Museum:
 "Hey clara..gib mal n tip".